

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Ampt vnnd Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs zuerwegen vnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...**

**Fronsberger, Leonhardt**

**[Franckfurt am Main], 1558**

**VD16 F 3129**

Vertüschung desz erlittnen schadens.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41862)



Vertüschung des erlittenen Schadens.

**I**n mag kein Schaden so klein geschehen/darab die seinen nicht erschrecken/vnnd der Feindt mannhafft werd/darumb soll er denselben mit allem fleiß/worten vnnd wercken bergen/die verwundte vnnd gestochene gleich vom Schlachtplatz hin inn die Stett zu gutter pfleg vnnd arzneynachts schicken/die todten heimlich vergraben/vnnd sagen/er hab sie in befehl außgesendt/also macht er die geheylten im günstiger/trewer vnnd tücker/den feind aber zaghafter/so er sieht das er noch viel todten auff dem platz/vnnd dieser keine hat.

Rach.

**W**o aber sein feind vmb Sigs willen/odder vmb des zugefügten Schadens willen in vnbehuter freud vnnd vnachtsamer Ordnung triumphiert/ist die gelegenzeit in nachts zu vberfallen/wie Gedeon die Madianiter/vnd also das sein von ihm auch zuentschütten/wie Abraham/Lott vom Kedarlaomor/damitt er auch sein ehr widderhol bey freunden vnnd feinden/vnnd sein vnnd seines heers hertzen grollen erküle/In jeden frommen Kriegsmann soll des Feinds trotzlicher vbermut nitt verzagt machen/sonder vil Rachtziger zum zorn bezwingen/nicht zuruhen bis er sich wider rechet/vnd gut vnd lob erstreytet/mitt grosser schand seines feyndes.

Bestättung der wankelmütigen.

**B**esorgt er das ihm etlich Lande vnnd Stett nicht farb noch glauben hielten in seinem abwesen/so für er alle ihre argwönige Obersten Herren (als geschach es vmb verehrung willen) mitt ihm weg/begab sie Fürstlich/vnnd laß sie freundlich zu rechter zeit abscheyden/damitt erlangte er ihr vnnd der gemein gunst.

Wo sich aber die Stett empören wolten/soll er seinen Amptleuten beuelhen/zuhandlen/wie oben vonn den trewlosen Stetten vermeldet ist.

Item er sol ihnen Besatzung schicken/Sörchtet er aber/das sie die Besatzung nicht auffnemen/bitt sie das er mitt ihrem gunst seine Krancken vnnd  
P. iiii wundte